

POLITISCHER TAG

Frankreich wählt und Europa zittert? – Präsidentschaftswahl 2017

Donnerstag, 9. März 2017



CC BY-SA 4.0: Ksiamon

Am 23. April 2017 findet die erste Runde der Präsidentschaftswahl in Frankreich statt. Die mögliche Stichwahl der beiden Bestplatzierten ist für den 7. Mai 2017 vorgesehen.

In der Unterrichtseinheit blicken wir zunächst zurück auf die bisherigen Präsidenten Frankreichs. Anschließend wird erarbeitet, welche Aufgaben mit dem Präsidentenamt verbunden sind und welche Rolle der Staatspräsident im politischen System Frankreichs spielt.

Danach beschäftigen wir uns mit den Kandidatinnen und Kandidaten sowie deren Themen im aktuellen Präsidentschaftswahlkampf und diskutieren, wie Deutschland und Europa von dieser Wahl betroffen sein könnten.

Datum	Donnerstag, 9. März 2017, 9.50 - 11.25 Uhr
Ort	Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, Luisenstraße 27, 68199 Mannheim
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 (Neigungskurs Gemeinschaftskunde)
Lehrkräfte	Andrea Schwenker und Oliver Stoltz
Team	Jannes Rupf und Mareike Wangemann, freie Mitarbeitende der LpB Michael Bannert, Praktikant der Außenstelle Heidelberg
Seminar-Nr.	56/10a/17



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Außenstelle Heidelberg

Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221.6078-0, Fax -22

heidelberg@lpb.bwl.de
www.lpb-heidelberg.de

Programm

Donnerstag, 9. März 2017

9.40 Uhr	Begrüßung und Vorstellen des Programms
9.45 Uhr	Von de Gaulle bis Hollande – Rückblick auf die bisherigen Präsidenten
10.00 Uhr	So mächtig wie ein Sonnenkönig? – Aufgaben und Rolle des französischen Staatspräsidenten
10.20 Uhr	Wie wird man Staatspräsident?
10.35 Uhr	Wer tritt an? – Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Staatspräsidenten
10.55 Uhr	Warum zittert Europa? – Themen des Präsidentschaftswahlkampfes 2017
11.15 Uhr	Ausblick auf den ersten und zweiten Wahlgang
11.25 Uhr	Ende der Veranstaltung